



2016/46 webredaktion

<https://shop.jungle.world/artikel/2016/46/action-46>

Action #46

<none>

Donnerstag, 17. November

Berlin. »Jüdische weibliche Identitäten heute«. Projektpräsentation in der Stiftung »Erinnerung, Verantwortung und Zukunft«, Lindenstr. 20–25, um 19 Uhr.

Hamburg. »El Salvador: Wo Fehlgeburten zu Haftstrafen führen«. Vortrag im Rahmen der Lateinamerika-Tage mit Christa Rahner-Göhring (Amnesty International). In der Großen Brunnenstr. 74, um 19.30 Uhr.

Hamburg. »Immer wieder Ungarn«. Nationalismus und Antisemitismus in der politischen Kultur Ungarns. Lesung mit Jungle World-Autor Karl Pfeifer. Im »Golem«, Große Elbstr. 14, um 20 Uhr.

Freiburg. »Das Sein bestimmt das Bewusstsein. Einführung in die marxistische Philosophie«. Vortrag mit Steffen Wasko. Im Übungsraum 1, Kollegiengebäude IV der Universität Freiburg, um 20 Uhr.

Freitag, 18. November

Stuttgart. »Solidarität mit Bayram und Gıyas«. Kundgebung für die Freilassung aserbaidzhanischer Anarchisten, die wegen Protestgraffiti zu langjährigen Haftstrafen verurteilt wurden. Vor dem aserbaidzhanischen Honorarkonsulat, Heilbronner Str. 154, um 16 Uhr.

Samstag, 19. November

Münster: »Lasst uns reden«. Konferenz zu linksradikaler Strategie und Organisation. Ab 10 Uhr, ganztätig, und Sonntag. Anmeldung und Informationen unter lasstunsreden.blogspot.eu

Berlin. »(Sozial)Rassismus damals und heute«. Vortrag und Diskussion mit Anne Alex, veranstaltet von »Teilhabe e.V.«. Im »Mehringhof«, Versammlungsraum, Gneisenaustr. 2a, um 13 Uhr.

Essen. »Wissenschaft und Ausbildung im Kapitalismus«. Workshop zur Diskussion der grundlegenden Zwecke des Bildungssystems. Im Rahmen der »Bildungsprotestkonferenz«. Auf dem Campus Essen der Universität Duisburg-Essen, um 15 Uhr. Mehr Informationen zum Ort und zur Anmeldung unter lernfabriken-meutern.de

Montag, 21. November

Berlin. »Das Programm der AfD«. Diskussionsveranstaltung der Gruppe »Jimmy Boyle« anhand der Themenfelder EU/Euro, Werte, Islam, Flüchtlings- und Familienpolitik. In der »Tristeza«, Pannierstr. 5, um 19 Uhr.

Tipp der Woche

Dienstag, 22. November

Hamburg. »Kritik des Antisemitismus«. Nach der Niederlage des Nationalsozialismus galt der Antisemitismus in Westdeutschland bei Demokraten als unvertretbar. Sehr bemühte sich die

Politik darum, oberflächlich und in Form von recht konsequenzlosen Verlautbarungen das Vernichtungsprogramm der Nationalsozialisten zu verurteilen. Inzwischen erfreut sich der Antisemitismus wieder größerer Beliebtheit, insbesondere in der Linken in Form des Antizionismus. Diskussionsveranstaltung mit Ilka Schröder im Rahmen der Veranstaltungsreihe »What's left? Einführung in die Ideologiekritik« des AStA des Universität Hamburg. Im »Anna-Siemsen-Hörsaal«, Von-Melle-Park 8, um 18.15 Uhr.

© Jungle World Verlags GmbH